

Das Hören auf die Christen in Obersee hat bei uns auch zum Nachdenken über Missionsgeschichte und heutiges kirchliches Leben angeregt. Ein Ergebnis ist das von Klaus J. Bade herausgegebene Werk "Imperialismus und Kolonialmission, Kaiserliches Deutschland und koloniales Imperium", das im Franz Steiner Verlag, Wiesbaden, erschienen ist. Missionswissenschaftler und Historiker beleuchten fundiert die Zusammenarbeit und die vielfältigen Konflikte zwischen Kolonialherren und Mission. Es geht dabei nicht um eine Abrechnung mit den Missionaren von damals, sondern um ein Lernen aus der Geschichte. Die Kirche und ihre Missionsarbeit stehen immer dann in Gefahr, ihren Auftrag zu verfehlen, wenn sie zum Verbündeten politischer oder wirtschaftlicher Interessengruppen werden.

Frank Kürschner